

sehr geehrte damen und herren,  
seit 1996 wohne ich am wettersteinplatz und hatte bis jetzt keine probleme mit den besuchern des 60er-stadions. bis jetzt.

am sonntag 16.12. und heute 22.12.2018 wurden die parkbuchten am wettersteinplatz (auf der seite zum fezi), auf der grünwalderstr. vor dem cafe und dem vitalia und vor dem buchladen am wettersteinplatz mittels schilder für reisebusse gesperrt. die sperrung wurde mittels strafzettel und abschlepper seitens der polizei durchgesetzt.

wir anwohner, ich wohne in der säbener str., sind mit dem massiven besucheraufkommen des 60er-stadions schon belästigt genug. oftmals 3x pro woche spiele, teils bis abends 22uhr wo dann um ca 23.30uhr die flutlichter abgeschaltet werden. schlafen nur bedingt möglich durch die helligkeit. jetzt werden uns die parkplätze auch noch weggenommen, wo wir eh schon massive probleme haben parkplätze zu finden durch mvg-nutzer von harlaching und grünwald und diverse dauerparker wie LKWs als lagerplatz (oranger LKW in der parkbucht) und wohnmobile. ebenso die wegnahme von parkplätzen durch ladestationen für elektro-autos (peißenbergstr beim restaurant "poseidon" und reginfriedstr. vor dem rewe).

wie in der zeitung zu lesen war, soll auch noch ein türkischer fußballverein das 60er-stadion für seine spiele nutzen. haben wir anwohner dann täglich mit teils randalierenden und wild pinkelnden fußballfans zu tun? haben wir anwohner gar kein recht mehr auf eine ruhige wohngegend? ebenso war in der zeitung zu lesen das das 60er-stadion weiter ausgebaut und bundesliga-tauglich gemacht werden soll. was müssen wir anwohner noch alles ertragen?

es gibt ein olympia-stadion mit entsprechender infrastruktur an parkplätzen und mvg-anbindung um die schiere masse an fußballfans händeln zu können.

ich verlange seitens meines bezirksausschusses eine stellungnahme zu der problematik und einen 100%igen einsatz das der wettersteinplatz auch weiterhin ein attraktives wohumfeld bleibt.

mit freundlichen grüßen